

**SICHER. SICHTBAR.  
SELBSTBESTIMMT.**

**LEITANTRAG**

# INHALT

<b>VORWORT</b>	3
<b>1. SICHER</b>	5
1.1 Familien stärken	6
1.2 Pflege sichern	6
1.3 Frauengesundheit stärken	7
1.4 Gewaltfreiheit sicherstellen	8
<b>2. SICHTBAR</b>	9
2.1 Gleichberechtigte Repräsentation	10
2.2 Sichtbarkeit weiblicher Expertise	10
2.3 Politische Teilhabe stärken	10
2.4 Vielfalt der Berufswahl fördern	11
<b>3. SELBSTBESTIMMT</b>	12
3.1 Chancengleichheit	13
3.2 Bildung und Empowerment	13
3.3 Finanzielle Unabhängigkeit	14

Mit freundlicher Unterstützung von

**ober**  
**österreichische**  
versich.at

**Raiffeisenlandesbank**  
**Oberösterreich** 

**IMPRESSUM:** Frauen in der OÖVP, Obere Donaulände 7, 4020 Linz | Hersteller: Birner Druck | Herstellungsort: 4615

# VORWORT

Frauen sollen ihr Leben selbstbestimmt gestalten können – frei, sicher und ohne Barrieren. Das ist kein Privileg, sondern eine Frage der Gerechtigkeit.

Gleichstellung ist kein Randthema und kein „Frauenproblem“. Sie entscheidet darüber, wie gerecht unsere Gesellschaft ist, wie stark unsere Wirtschaft bleibt und welche Zukunft wir gestalten.

Noch immer tragen Frauen den Großteil der unbezahlten Arbeit, sind finanziell schlechter abgesichert und stoßen an strukturelle Grenzen. Das ist das Ergebnis von gewachsenen Rollenbildern, gesellschaftlichen Erwartungen und Rahmenbedingungen, die echte Gleichstellung oft erschweren.

Damit dürfen wir uns nicht abfinden. Es braucht klare politische Entscheidungen, die faire Voraussetzungen schaffen, partnerschaftliche Aufteilung ermöglichen und echte Wahlfreiheit sichern.

Jetzt ist die Zeit, diese Strukturen konsequent zu verändern. Wir brauchen Frauen, die gestalten, Verantwortung übernehmen und sichtbar sind. Und wir brauchen ein gesellschaftliches Mitein-

ander, in dem Aufgaben fair verteilt werden. Unser Ziel ist klar: Rahmenbedingungen, die Frauen stärken, echte Teilhabe sichern und Wahlfreiheit ermöglichen. Es geht nicht um ein Gegeneinander, sondern um ein gleichberechtigtes Miteinander von Frauen und Männern.

Dieser Leitantrag ist ein klares Bekenntnis dazu. **Ich lade dich ein, diesen Weg mit uns zu gehen – entschlossen, selbstbewusst und gemeinsam.**



**Cornelia Pöttinger**

Landesobfrau



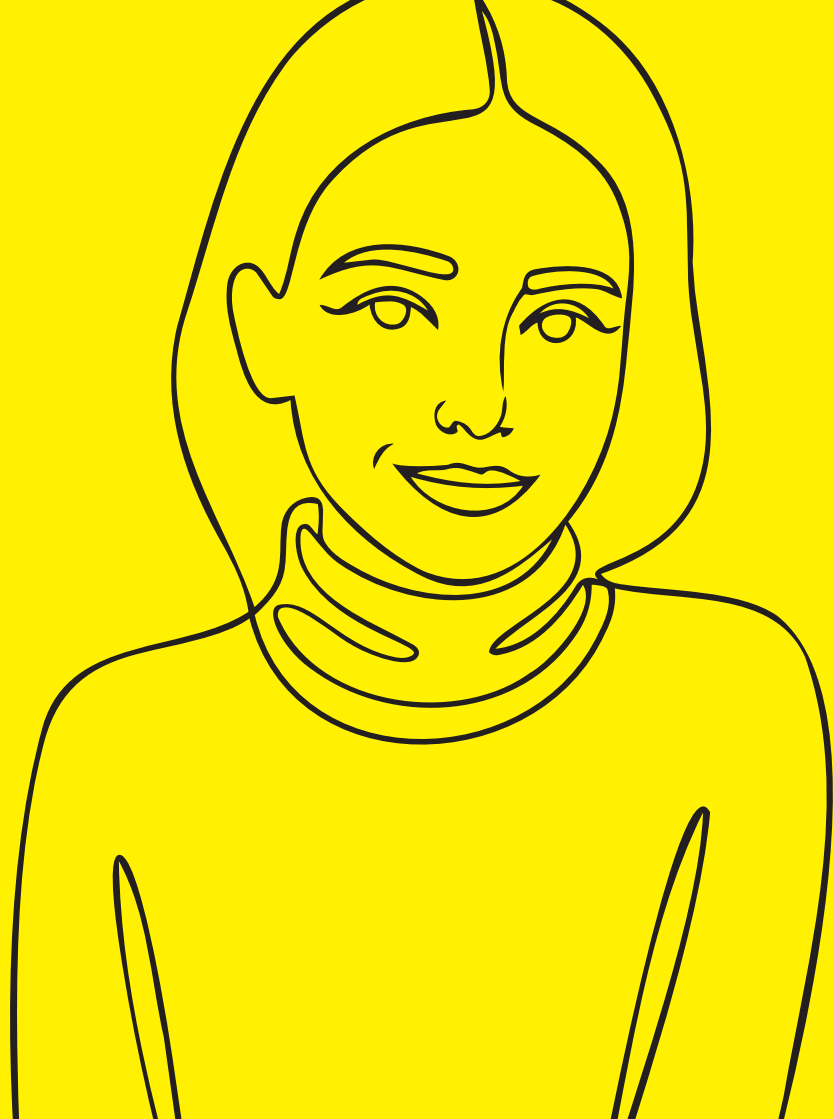
## **SICHER. SICHTBAR. SELBSTBESTIMMT.**

Frauen sollen ihr Leben frei, sicher und selbstbestimmt gestalten können. Unabhängig von Lebensmodell, Familie oder Beruf. Wir setzen uns dafür ein, dass Frauen gleiche Chancen, echte Sicherheit und volle Sichtbarkeit in allen Lebensbereichen haben.

### **Unser Ziel ist klar:**

Rahmenbedingungen, die Frauen stärken, Teilhabe ermöglichen und echte Wahlfreiheit sichern.

**SICHER.**



# SICHER.

Sicherheit ist ein Grundpfeiler eines freien und selbstbestimmten Lebens. Sicherheit bedeutet für uns weit mehr als den Schutz vor Gewalt: Sie umfasst finanzielle Unabhängigkeit, körperliche und psychische Unversehrtheit, gesellschaftlichen Respekt und eine verlässliche Gesundheitsversorgung.

## 1.1 FAMILIEN STÄRKEN

Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft und verdienen unsere volle Unterstützung. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, das Kinder stärkt und Familien entlastet, mit Maßnahmen, die beide Elternteile gleichberechtigt einbeziehen und partnerschaftliche Verantwortung fördern.

*Unsere Ziele:*

### **Weiterentwicklung der Karenzmodelle**

Es braucht Modelle, die unterschiedliche Lebensmodelle berücksichtigen und die gezielte Beteiligung von Vätern fördern.

### **Nachschärfung der pensionswirksamen Kindererziehungszeiten**

Für jedes Kind sollen vier Jahre Kindererziehungszeiten voll pensionswirksam angerechnet werden. Die Beitragsgrundlage ist dabei voll-

ständig zu berücksichtigen, unabhängig vom Abstand der Geburten.

### **Unterstützung von Alleinerziehenden**

Kinder von Alleinerziehenden sind im Vergleich doppelt so oft von Armut betroffen. Deshalb braucht es gezielte Maßnahmen zu den Verbesserungen des Unterhaltsvorschlusses und sozial gestaffelte Kinderleistungen.

### **Öffentliche Beachtung der Care-Arbeit**

Die Sorgearbeit wird nach wie vor größtenteils von Frauen getragen. Damit Frauen und Männer echte Wahlfreiheit haben, müssen traditionelle Rollenbilder überwunden und Sorgearbeit partnerschaftlich verteilt werden.

## 1.2 PFLEGE SICHERN

Pflege betrifft unzählige Familien und sie wird nach wie vor überwiegend von Frauen getragen, sowohl im privaten Umfeld als auch im professionellen Bereich. Pflege ist ein Ausdruck von Menschlichkeit und Solidarität. Wir setzen uns für eine würdige, verlässliche und qualitativ hochwertige Pflege ein, die Pflegenden unterstützt und Pflegebedürftige stärkt.

Unsere Ziele:

### **Pflegeinfrastruktur ausbauen**

Altersgerechte Wohnformen sowie Tageszentren müssen ausgebaut werden, um Pflegenden zu entlasten und flexible Betreuungs- und

Wohnmöglichkeiten für Pflegebedürftige zu schaffen.

Unsere Ziele:

### **Unterstützung pflegender Angehörige**

Pflegende Angehörige sollen durch umfassende Beratung, automatische Information zu Pflegeleistungen und Weiterversicherung entlastet werden.

### **Verminderung der Mehrbelastung in der Pflege**

Es braucht eine Erhöhung des Personalschlüssels, Dienstplansicherheit, fixe Urlaubsplanung, mehr unterschiedliche berufsbegleitende Ausbildungswege und die Neubewertung dieser Tätigkeit, mit dem klaren Ziel, mehr Männer für Pflegeberufe zu gewinnen.

### **Vereinbarkeit von Pflege und Beruf**

Durch betriebliche Lösungen und den verbindlichen Rechtsanspruch auf Pflegekarenz soll die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege für alle gesichert werden.

## **1.3 FRAUENGESUNDHEIT STÄRKEN**

Frauengesundheit ist eine zentrale Voraussetzung für eine gerechte, leistungsfähige und gesunde Gesellschaft. Frauen haben ein Recht auf eine medizinische Versorgung, die ihre spezifischen Bedürfnisse ernst nimmt, wissenschaftlich fundiert ist und ihnen wohnortnah verfügbar ist.

### **Wohnortnahe Gesundheitsversorgung ausbauen**

Eine flächendeckende, gut erreichbare medizinische Versorgung für Frauen und Familien muss gesichert werden.

### **Forschung zu Frauengesundheit stärken**

Forschung zu Frauengesundheit stärken: Gezielte Forschung zu frauenspezifischen Erkrankungen wie Endometriose, Lipödem oder Skoliose muss deutlich ausgebaut werden. Ebenso notwendig ist die wissenschaftliche Aufmerksamkeit für zyklusbedingte und hormonelle Beschwerden, etwa während Menstruation oder Wechseljahren. Nur durch geschlechtersensible Forschung lassen sich Diagnostik und Therapie nachhaltig verbessern.

### **Geschlechtersensible Medizin stärken**

Um strukturelle Ungleichheiten in der medizinischen Versorgung abzubauen, müssen Forschung und Praxis konsequent geschlechtersensibel ausgerichtet werden. Dazu gehört eine verbesserte Datengrundlage: Frauen und Männer müssen in allen Phasen der Medikamenten- und Therapieforschung gleichberechtigt vertreten sein, damit Wirksamkeit, Nebenwirkungen und Dosierungen wissenschaftlich belastbar und für alle Bevölkerungsgruppen sicher sind. Gleichzeitig braucht es verpflichtende Aus- und Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte in geschlechterspezifischer Diagnostik und Therapie, damit geschlechtsspezifische Unterschiede im klinischen Alltag erkannt und berücksichtigt werden.

### **Vorsorge und Früherkennung stärken**

Prävention rettet Leben. Deshalb braucht es mehr Aufmerksamkeit und Bewusstseinsbildung für regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, insbesondere zur Früherkennung von Brustkrebs und Gebärmutterhalskrebs. Nur wenn Frauen gut informiert sind, können Erkrankungen früh erkannt und erfolgreich behandelt werden.

### **Mental Load sichtbar machen**

Frauen, insbesondere Mütter, tragen nach wie vor den Großteil der unsichtbaren organisatorischen und emotionalen Verantwortung im Alltag. Dieses Ungleichgewicht muss klar benannt und als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden. Bewusstseinskampagnen und Aufklärungsmaßnahmen sind notwendig, um Verantwortung partnerschaftlich zu verteilen und Care-Arbeit gerechter zu gestalten.

## **1.4 GEWALTFREIHEIT SICHERSTELLEN**

Gewalt hat in unserer Gesellschaft keinen Platz. Wir setzen uns für Prävention, wirksame Unterstützung und sichere Strukturen ein, um Frauen und Kinder zu schützen.

*Unsere Ziele:*

### **Gewaltschutz stärken**

Es braucht strengere Strafen für Täter, sowie einen konsequenten Kinderschutz und ein höheres Strafmaß bei Gewalt gegen Kinder.

### **Weiterer Ausbau von Schutz- und Hilfsangeboten**

Betroffene sollen rasch und unbürokratisch Zugang zu Schutz und Beratung erlangen. Dafür braucht es Bewusstseinsbildung für die bereits geschaffenen Angebote.

### **Hass im Netz bekämpfen**

Digitale Gewalt, Cybermobbing und Hass im Netz müssen durch strengere gesetzliche Maßnahmen und umfassende Sensibilisierungskampagnen eingedämmt werden, um Frauen und Mädchen besser zu schützen.

### **Gewaltprävention als Schlüssel**

Frühe Gewaltprävention in Kindergärten und Schulen ist entscheidend, um ein Bewusstsein für Respekt, Gleichberechtigung und persönliche Grenzen zu fördern. Dazu gehört auch umfassende Aufklärung über K.O.-Tropfen und andere Formen verdeckter Gewalt. Öffentliche Räume müssen sicher gestaltet werden, um Angsträume zu entschärfen.

### **Ökonomische Unabhängigkeit als Schutzfaktor**

Finanzielle Abhängigkeit ist ein zentraler Gewaltfaktor. Frauen müssen die Möglichkeit haben, wirtschaftlich unabhängig zu sein, durch gezielte Förderprogramme, die den Zugang zu Ausbildung, Karriere und Eigentum stärken.

**SICHTBAR.**



# SICHTBAR.

Die Sichtbarkeit von Frauen in allen Bereichen des gesellschaftlichen und politischen Lebens ist eine zentrale Voraussetzung für echte Gleichberechtigung. Nur wenn Frauen in ihrer Vielfalt präsent sind, können Strukturen nachhaltig verändert werden.

## 2.1 GLEICHBERECHTIGTE REPRÄSENTATION

Sprache, Bilder und Medien prägen unser Denken. Eine gleichberechtigte Darstellung von Frauen und Männern ist daher entscheidend, um Vielfalt sichtbar zu machen und stereotype Rollenbilder zu überwinden.

*Unsere Ziele:*

### **Sprache ist mächtig**

Frauen und Männer sollen in Sprache, Bild und Schrift gleichermaßen sichtbar sein. Dazu gehört auch, die Vielfalt weiblicher Lebensrealitäten abzubilden. Wir treten daher für die konsequente Verwendung geschlechtergerechter Sprache in Medien, im amtlichen Sprachgebrauch, in offiziellen Dokumenten und in der öffentlichen Kommunikation ein.

## 2.2 SICHTBARKEIT WEIBLICHER EXPERTISE

Frauen leisten in allen Bereichen der Gesellschaft wertvolle Beiträge, dennoch werden ihre Expertise und Führungsstärke häufig zu wenig wahrgenommen. Um Gleichberechtigung zu erreichen, müssen weibliche Kompetenzen stärker sichtbar werden.

*Unsere Ziele:*

### **Sichtbarkeit weiblicher Vorbilder stärken**

Expertinnen in Politik, Wirtschaft, Landwirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, die bereits ihre Kompetenzen einbringen, brauchen eine stärkere Präsenz, damit ihre Perspektiven und Leistungen selbstverständlich Teil des öffentlichen Diskurses sind.

### **Netzwerke stärken**

Starke Netzwerke sind ein wesentlicher Motor für berufliches und persönliches Vorankommen. Deshalb braucht es den gezielten Ausbau von Mentoringprogrammen, die Frauen unterstützen, begleiten und sichtbar machen.

## 2.3 POLITISCHE TEILHABE STÄRKEN

Eine demokratische Gesellschaft braucht die Perspektiven aller Menschen. Doch Frauen sind in politischen Entscheidungsräumen nach wie vor unterrepräsentiert. Politische Strukturen müssen so gestaltet sein, dass Frauen sichtbar, wirksam und selbstverständlich mitgestalten können.

Unsere Ziele:

### **Erhöhung des Frauenanteils in politischen Gremien**

Dazu braucht es ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bereits bei der Erstellung der Wahllisten, sowie bei der Vergabe von Mandaten.

### **Lebensrealitäten von Frauen berücksichtigen**

Politische Rahmenbedingungen müssen den tatsächlichen Lebensrealitäten von Frauen entsprechen. Dazu gehören Strukturen, die es ermöglichen, Familie, Beruf und politisches Engagement zu verbinden, einschließlich der Einführung spezifischer Regelungen, um Mutterschaft und politische Karriere vereinbar zu machen.

### **Teilhabe in der Kommunalpolitik fördern**

Frauen gestalten ihre Gemeinden bereits heute maßgeblich mit, dennoch sind sie in kommunalpolitischen Funktionen deutlich unterrepräsentiert. Um echte Gleichstellung zu erreichen, braucht es Strukturen, die Frauen den Einstieg erleichtern, ihre politische Arbeit sichtbar machen und ihnen langfristige Mitgestaltung ermöglichen. Die Initiative „Club der Gemeinderätinnen“ in den Bezirken Oberösterreichs ist dafür ein wichtiger Grundstein und soll weiter ausgebaut werden.

### **Aktive Ermutigung von Frauen**

Es braucht eine aktive Herangehensweise von uns allen, um Frauen in ihrer politischen Verantwortung zu stärken. Netzwerke, Austauschformate und Unterstützungsangebote können Mut machen und den

Weg in politische Funktionen erleichtern.

## **2.4 VIELFALT IN DER BERUFSWAHL FÖRDERN**

Berufliche Chancen dürfen nicht vom Geschlecht abhängen. Um traditionelle Rollenbilder aufzubrechen und neue Perspektiven zu eröffnen, müssen Mädchen und Burschen früh ermutigt werden, vielfältige Berufswege zu gehen.

Unsere Ziele:

### **Mädchen und Frauen gezielt für MINT-Berufe begeistern**

Durch frühe Förderung, praxisnahe Angebote und positive Erfahrungen sollen neue berufliche Möglichkeiten eröffnet werden und so Mädchen und Frauen verstärkt Zugang zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufsfeldern erhalten.

### **Männer und Burschen für Sozial-, Pflege- und Bildungsberufe sensibilisieren**

Diese Berufsgruppen brauchen mehr Vielfalt. Es braucht gezielte Bewusstseinskampagnen für Männer und Burschen, damit sie ermutigt werden ihre Kompetenzen in diesen wichtigen gesellschaftlichen Bereichen einzubringen.

A minimalist line drawing of a woman's face and upper torso. She has short, wavy hair, a gentle smile, and is wearing a simple, high-necked top. The drawing is composed of clean black outlines on a white background.

**SELBSTBESTIMMT.**

# SELBSTBESTIMMT.

Frauen sollen ihr Leben frei, sicher und selbstbestimmt gestalten können. Dafür braucht es faire Chancen, Zugang zu Bildung, wirtschaftliche Unabhängigkeit und Rahmenbedingungen, die echte Wahlfreiheit ermöglichen.

## 3.1 CHANCENGERECHTIGKEIT

Chancengerechtigkeit bedeutet, dass Frauen in allen Lebensbereichen die gleichen Möglichkeiten haben wie Männer – unabhängig von Rollenbildern oder strukturellen Hürden.

*Unsere Ziele:*

### **Zukunftstaugliche Arbeitswelt gestalten**

Dazu gehören flexible Arbeitszeitmodelle, die Karrierewege auch in Teilzeit ermöglichen, eine Neubewertung von Berufen unter Berücksichtigung von Gender-Kriterien - insbesondere in Pflege, Sozialbereich, Handel und Pädagogik.

### **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit**

Transparenz und Fairness sind der Schlüssel zu gerechter Bezahlung, dafür braucht es die Umsetzung der EU-Richtlinie 2023/970 zur Lohntransparenz.

### **Faire Bewertung von Arbeit**

Viele gesellschaftlich unverzichtbare Berufe, insbesondere in Pflege, Betreuung, Sozialarbeit, Pädagogik und im Handel, werden überwiegend von Frauen ausgeübt und sind strukturell unterbewertet. Eine faire Arbeitswelt erfordert daher eine Neubewertung dieser Tätigkeiten. Wir setzen uns für eine klare Aufwertung dieser Tätigkeiten ein - durch gerechte Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Anerkennung.

### **Frauen in Führungspositionen**

Es ist unser klares Ziel, dass mehr Frauen in Aufsichtsräten, Vorständen und politischen Gremien vertreten sind. In börsennotierten Unternehmen soll die EU-Richtlinie zur Sicherstellung ausgewogener Geschlechterverhältnisse in Leitungsorganen rasch und umfassend umgesetzt werden.

### **Ausbildungsprogramme**

Zur frühzeitigen Vorbereitung von Frauen auf Führungspositionen braucht es Mentoringprogramme und Ausbildungen, die die Lebensrealitäten von Frauen berücksichtigen und ihnen gezielt Kompetenzen vermitteln.

## 3.2 BILDUNG UND EMPOWERMENT

Bildung ist der Schlüssel zu persönlicher Entfaltung und gesellschaftlicher Teilhabe. Sie eröffnet Perspektiven und stärkt Frauen in allen Lebensphasen.

*Unsere Ziele:*

### **Ausbau von Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen**

Ein flächendeckendes, qualitativ hochwertiges Angebot an Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen, insbesondere für unter Dreijährige, ist entscheidend, um Eltern echte Wahlfreiheit zu ermöglichen. Frühkindliche Bildung stärkt Kinder in ihrer Entwicklung und erleichtert Frauen wie Männern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **Elternbildung stärken**

Eltern brauchen Zugang zu fundierten Informationen und Unterstützungsangeboten, um ihre Kinder bestmöglich begleiten zu können. Durch den Ausbau von Elternbildungsprogrammen sollen Kompetenzen gestärkt, Unsicherheiten abgebaut und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen gezielt unterstützt werden.

### **Ausbau von Finanz- und Wirtschaftsbildung in Schulen**

Finanzielle Bildung ist eine zentrale Voraussetzung für Selbstbestimmung. Schulen sollen daher Finanz- und Wirtschaftsbildung stärker verankern, denn nur so werden junge Menschen frühzeitig befähigt, verantwortungsvolle und selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

## **3.3 FINANZIELLE UNABHÄNGIGKEIT**

Finanzielle Unabhängigkeit ist eine zentrale Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Sie schützt vor Abhängigkeiten und eröffnet freie Handlungsspielräume.

*Unsere Ziele:*

### **Verpflichtendes Pensionssplitting**

Ein verpflichtendes Pensionssplitting mit Opt-out-Modell soll sicherstellen, dass Care-Arbeit und daraus resultierende ungleiche Erwerbsverläufe nicht zu langfristigen finanziellen Nachteilen für Frauen führen.

### **Stärkung finanzieller Eigenständigkeit**

Programme zur Förderung finanzieller Unabhängigkeit von Frauen, etwa durch Schulungen zu Finanzplanung und Unternehmertum, sollen ausgebaut werden. Es braucht umfassende Information und Bildungsangebote sowie Aufklärung über die langfristigen Auswirkungen von Teilzeit, geringfügiger Beschäftigung und Pensionslücken.



**SICHER. SICHTBAR.  
SELBSTBESTIMMT.**

## SICHER.

Frauen müssen sicher leben können. Punkt! Gewalt gegen Frauen hat keinen Platz in unserer Gesellschaft – weder im Alltag noch im Netz. Unsere klare Ansage: Sicherheit für Frauen ist nicht verhandelbar.

## SICHTBAR.

Frauen müssen dort sein, wo Entscheidungen getroffen werden. In Politik, Wirtschaft, Landwirtschaft und Gesellschaft – sichtbar, wirksam und selbstverständlich. Unsere klare Ansage: Ohne Frauen gibt es keine Zukunftsgestaltung.

## SELBSTBESTIMMT.

Freie Entscheidungen brauchen wirtschaftliche Unabhängigkeit. Ohne finanzielle Stärke gibt es keine echte Wahlfreiheit. Wer unabhängig ist, kann frei entscheiden – im Leben, im Beruf und in Beziehungen. Unsere klare Ansage: Finanzielle Stärke ist die Basis echter Wahlfreiheit.



**Alle Informationen findest du  
online auf unserer Webseite**